

Ornithologisches von Lugano und Umgebung.

Von Karl Gerber, Herzogenbuchsee.

Am 24. April verreiste ich von Herzogenbuchsee aus nach Lugano um meiner Tochter in der Pension und Badanstalt Gerber einen Besuch abzustatten, gleichzeitig wollte ich mich auch ein wenig umsehen unter dem gefiederten Volk der Lüfte in jener Umgebung. Am 24. April kam ich um 8 Uhr 20 abends in Lugano an, an diesem Tag waren also noch keine Beobachtungen zu machen. Am 25. April morgens erwachte ich um 5 Uhr und war nicht wenig überrascht von überall her vielstimmigen Vogelgesang zu vernehmen; alles übertönte der Amselgesang, dazwischen schmetterte frisch und froh Buchfinkenschlag, hell pfeifend fiel die schwarzköpfige Grasmücke ein und der Wendehals liess von Zeit zu Zeit sein Wei, Wei dazwischen ertönen; andere Vogelstimmen verschwanden im allgemeinen Konzert. Da ich den Beginn des Konzertes verschlafen hatte, nahm ich mir vor, am nächsten Morgen früher aufzustehen. Heute Morgen, 25. April, kam ich noch per Drahtseilbahn auf den Salvator, 909 Meter über Meer. Schon gleich im Anfang der Auffahrt hörte ich im Gebüsch eine Nachtigall schlagen; das Lied des Zaunkönigs hörte ich mehrere Mal bis zum Gipfel des Berges. Die Kohlmeise, den Fitis-, den Weiden- und den Walddaubvogel hörte ich in den obern Partien mehrere Mal; auch der Kuckuck liess seinen Ruf erschallen. Letzterer scheint mir nicht stark vertreten zu sein; ich hörte ihn während 4 Tagen nur einmal. Ein grosser brauner Raubvogel mit schwarzen Schwingen strich wenig hoch über uns hinweg auf die andere Seite des Berges; es ist sicher ein Steinadler gewesen. Ich sah ihn später vom Gipfel des Salvators aus ostwärts gegen den See noch einige Zeit bei den steilen Felsen kreisen; er wird dort einen Horst haben. An diesen Felsen scheint auch der schwarzbraune Milan zu horsten; ich sah ihn dort später vom Thal aus kreisen. Ich beobachtete ihn auch auf der Oberfläche des Luganersees, wie er eine Bente ergriff, ohne unter zu tauchen. Zwischen Melide und Lugano, am See, sah ich nahe bei der Strasse etwa 6 Felsenschwalben um einen vorspringenden Felsen kreisen. Die Mehlschwalbe, die ich dieses Jahr sonst noch nirgends gesehen, war bei Lugano anwesend, ebenfalls die Rauchschwalbe. Die Grünfinken und die Hausspatzen trieben sich um die Häuser und in den Anlagen herum.

Dorngrasmücke hörte ich nur eine, sehr häufig war aber die schwarzköpfige Grasmücke vertreten. Noch nicht zurückgekehrt vom Süden schienen die Gartengrasmücke und der Gartenlaubvogel zu sein. Stare, Rabenarten und Lerchen fehlten gänzlich. Eine weisse Bachstelze that mir durch ihren Lockton ihre Anwesenheit kund; dieses sind die Beobachtungen vom 25. April.

Beobachtungen vom 26. April bei geöffnetem Fenster von meinem Zimmer aus, mit Ausblick nach dem Salvator, an dessen Fusse sich die Pension Gerber befindet. Morgens 4 Uhr weckte mich der Ruf des Waldkauzes vom Salvator her; er lässt ohne Unterbrechung seinen vereinzelt Ruf erschallen bis 4 Uhr 25. Im Anfang war keine andere Vogelstimme hörbar; um 4 Uhr 05 krächte mit kräftiger Stimme der Haushahn; um 4 Uhr 10 fuhr mit grossem Geräusch ein Eisenbahnzug vorbei; um 4 Uhr 15 setzte am Salvator eine Nachtigall mit ihrem Gesang ein, zuerst nur schüchtern lässt sie sich neben dem Waldkauz hören; um 4 Uhr 25 schweigt der Waldkauz und nun singt noch einzig die Nachtigall in abgebrochenen Strophen, doch nicht mit der Kraft, wie ich erwartet hatte.

Um 4 Uhr 30 setzt ein zahmer Entenich kräftig ein; um 4 Uhr 35 girren zahme Lachtauben in der Nachbarschaft; um 4 Uhr 40 beginnt vereinzelt der Amselgesang; um 4 Uhr 44 wurde der Amselgesang allgemein; bis zu dieser Zeit war der Gesang von 2 Nachtigallen noch bemerkbar, später verschwand er fast ganz im Konzert.

4 Uhr 48 fingen die Haustauben kräftig an zu rucksen. 4 Uhr 50 übertönt der Amselgesang alle andern Vogelstimmen. 4 Uhr 53 erster Buchfinkenschlag. 4 Uhr 54 setzt der Wendehals mit seiner Stimme ein. 4 Uhr 55, die schwarzköpfige Grasmücke fängt an zu singen. 5 Uhr, noch allgemeiner Gesang, übertönt von den Amseln und Buchfinken. (Schluss folgt.)

